







FESTSETZUNGEN

 Grenze des Geltungsbereiches
 1 Vollgeschoß zwingend, Wandhöhe im Mittel bis 4,6 m über natürlichem Gelände. Satteldach, Dachneigung 35° - 40°.


DACHGAUBEN
 Einzelgauben sind unter folgenden Voraussetzungen zulässig:
 1. Dachneigung des Wohnhauses mindestens 38°.
 2. Gaubenlänge insgesamt höchstens 1/3 der Trauflänge.
 3. Abstand von Vorderkante Giebel mindestens 1,5 m.
 4. Gaubenbänder, Blind- oder Schleppgauben sind unzulässig.

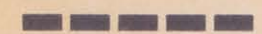
QUERGIEBEL
 Quergiebel werden unter folgenden Voraussetzungen zugelassen
 1. Dachneigung und Dachdeckung wie Hauptgebäude.
 2. Firsthöhe muß 2 Ziegelreihen unter dem Hauptfirst liegen.
 3. Der Anbau darf max. 50 % der Gebäudelänge des Hauptgebäudes betragen.

 Baugrenze
 Flächen für Stellplätze (ST)

WASSERFLÄCHE
 Bachverrohrung - Kleiner Kirrbach
 Bachausbau geplant

HOCHWASSER
 Das Gutachten über den Hochwasserabfluß „Am Hollerborn“ ist Bestandteil der Planänderung, die Angaben sind zu beachten. Die Mindesthöhe für Gebäudeöffnungen (Lichtschächte und dgl.) sind dem Gutachten zu entnehmen.


 Überschwemmungsgrenze nach Bachausbau. Im Überschwemmungsgebiet ist eine Bebauung nicht zulässig, desweiteren dürfen keine abflußbehinderten Einbauten (z.B. Einfriedungen und Ablagerungen) vorgenommen werden.

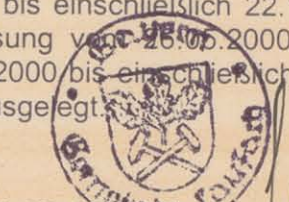
HINWEISE
 Geltungsbereich des genehmigten Bebauungsplanes

IM ÜBRIGEN GELTEN DIE FESTSETZUNGEN UND HINWEISE DES RECHTSVERBINDLICHEN BEBAUUNGSPLANES AUCH FÜR DIE ÄNDERUNG.

GEMEINDE LAUFACH
LANDKREIS ASCHAFFENBURG


BEBAUUNGSPLAN
ERWEITERUNG HOLLERWIESE
ÄNDERUNG 2
(FLST.-NR. 1283, - 1284)

Ausgearbeitet:
 Architekten
 Dipl.-Ing. Wolfgang +-Martin Schäffner
 Wilhelmstraße 59 63867 Aschaffenburg
 Tel. 06021/24101 Fax 06021/450323

 Aschaffenburg 12.04.1999 / 06.08.1999
 26.05.2000


Die Bebauungsplanänderung wurde mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Fassung vom 12.04.1999 in der Zeit vom 28.05.1999 bis einschließlich 28.06.1999, in der Fassung vom 06.08.1999 in der Zeit vom 22.10.1999 bis einschließlich 22.11.1999 und in der Fassung vom 26.05.2000 in der Zeit vom 17.07.2000 bis einschließlich 17.08.2000 öffentlich ausgelegt.

 Laufach, 12.09.2000 1. Bürgermeister Weber

Die Gemeinde Laufach hat mit Beschluss des Gemeinderates vom 11.09.2000 die Bebauungsplanänderung gemäß § 10 Abs.1 BauGB in der Fassung vom 26.05.2000 als Satzung beschlossen.

Genehmigungsvermerk:
 (Entfällt sofern der Bebauungsplan keiner Genehmigung bedarf).


 Laufach, 12.09.2000 1. Bürgermeister Weber

Die Genehmigung / Der Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 3 BauGB wurde am 22.09.2000 ortsüblich bekannt gemacht. Die Bebauungsplanänderung mit der Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden im Rathaus zu jedermanns Einsicht bereit gehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben. Die Bebauungsplanänderung tritt mit der Bekanntmachung in Kraft.


 Laufach, 22.09.2000 1. Bürgermeister Weber